

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	37 Bode und Rappbode
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	28,62
Alte Wasserkörper Nr.	37001
Gewässertyp	5 Grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche
Gewässerpriorität	1
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichung WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie															
Gesamtzustand	schlecht (3)														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
Ökologie															
Zustand/Potential	mäßig (3)														
Fische	mäßig (3)														
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)														
Degradation															
Saprobie															
Makrophyten/Phytob.ges.	gut (2)														
Makrophyten															
Diatomeen															
Phytobenthos															
Phytoplankton	nicht relevant (U)														
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter															
Überschreitung	unbekannt														
Flussgebietsspezifische Schadstoffe															
Überschreitung	nein														
Hydromorphologie															
Übersichtskartierung [%]	<table style="display: inline-table; border: none; text-align: center;"> <tr> <td style="background-color: blue; color: white; width: 15px; height: 15px;">I</td> <td style="background-color: lightblue; width: 15px; height: 15px;">II</td> <td style="background-color: green; width: 15px; height: 15px;">III</td> <td style="background-color: lightgreen; width: 15px; height: 15px;">IV</td> <td style="background-color: yellow; width: 15px; height: 15px;">V</td> <td style="background-color: orange; width: 15px; height: 15px;">VI</td> <td style="background-color: red; width: 15px; height: 15px;">VII</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td>27</td> <td>15</td> <td>0</td> <td>7</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	22	27	15	0	7	0	0
I	II	III	IV	V	VI	VII									
22	27	15	0	7	0	0									
Wasserkörper kartiert [%]	71														

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Nationalpark Harz (Niedersachsen) (DENI_4129-302)
Harzer Bachtäler (5600_4330-301)
Bachtäler im Oberharz um Braunlage (DENI_4229-331)
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Nationalpark Harz (DENI_4229-402)
Vogelschutzgebiet Hochharz (5600_4229-401)
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
s.u.
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
Bachneunauge

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Insgesamt wird das Einzugsgebiet von einheitlichen Fichtenforsten dominiert. Nur das nördliche Einzugsgebiet liegt innerhalb des Areals der potentiell natürlichen, montanen Fichtenwälder. Aus dieser Hochlage des Bodebruch (850 m+NN) windet sich der Oberlauf („Große Bode“) mit erhöhtem (>40%) Talgefälle entlang der Wurmbergflanke in einem breiteren Sohlenkerbtal und nimmt bald die Nebengewässer Kleine Bode und Ulrichswasser (aus rd. 770 m+NN) auf. Südlich von Braunlage mäandrieren die Warme Bode - und weitere Bäche des verebneten Geländes in breiteren Muldentälern. Diese Täler der Warmen Bode (Braunlage bis Landesgrenze) und des Brunnenbaches (unterhalb Brunnenbachmühle in jüngerer Zeit entfichtet) zeigten bereits im 19. Jhdt. einen kleinteiligen, offenbar naturbelassenen Bewuchs (Borstgrasrasen, Nasswiesen, Seggenrieder, Hochstaudenfluren u.a.). Streckenweise sind die Ufersäume der Bäche naturnah mit Schwarzerlen bestanden.

Die mehrjährige Entwicklungsphase der Bachneunaugen, die in den unteren Bachabschnitten vorkommen, die aber auch in der Bremke beobachtet wurden, kennzeichnen eine dauerhaft gute Wasserqualität (auch bezüglich der Belastung der Sedimente) und eine Habitatvielfalt, die von einer weitgehend ungehinderten Bachdynamik gewährleistet wird.

Die Warme Bode sollten zusammen mit ihren Seitenbächen in ein Fließsystem integriert werden, um ausreichend artenreich und vital zu sein, die bald in Sachsen-Anhalt erfolgende Unterbrechung des Fließkontinuums kompensieren zu können. Neben der bestehenden Naturnähe ist dazu die wassergebundene Wandermöglichkeit - auch kleiner Land- und Forststraßen - barrierefrei sicherzustellen. Das gilt für die bereits als NSG geschützten Bäche südlich Braunlages, als auch für die Wurmbergbäche. Eine ungehinderte Passage der Bäche durch die Ortslage Braunlage, ist derzeit unsicher.

Innerhalb des NP Harz verlaufen die Forststraßen beidseitig des Oberlaufs. Aber sie belassen ausreichend breite Seitenfläche, in denen der Bach windend fließt.

Aussagen zur Wassererosion der forstlich genutzten Hangflächen liegen nicht vor. Eine industrialisierte Holzernte und verdichtet Forst-Infrastruktur droht, den Waldboden intensivier zu dränieren und vermehrt Abfluß sowie Feststoffe dem Hauptlauf zuzuführen. Ob auch mit der bestehenden/geplanten Erweiterung der künstlich beschneiten Skiabfahrten kritische Werte erreichen werden, wird untersucht. Zukünftig sind extensivierte, bodenschonende forstliche Maßnahmen wünschenswert. Weitere gewässerrelevante Entfichtungen sollten zeitlich gestreckt bzw. aufgrund der natürlichen Sukzession erfolgen.

- Ergänzung. "Naturschutz": Bunnbach (Gesamtstrecke), verschied. Nebengewässer und die Warme Bode (östl. Ortslage Braunlage bis Landesgrenze) gehören zum NSG "Bachtäler im Oberharz um Braunlage" (NSG BR 081), das seinerseits Bestandteil eines FFH-Gebietes ist.

- Ergänzung. "Nutzungen Dritter": In den Niedersächsischen Landesforsten werden gem. LÖWE die Wasserschutzgebiete als Wasserschutzwald deklariert. Demnach soll die Bewirtschaftung darauf ausgerichtet sein, „die Qualität [...] fließender Oberflächengewässer zu sichern und zu verbessern“.

- Ergänzung. "Sonstige Hinweise": Überprüfung der longitudinalen Durchgängigkeit für das gesamten Bachsystems: Dazu zählen neben der Warmen Bode (Große Bode), Kleine Bode, Ulrichswasser, Grosser Kronenbach, Schächerbach, Kl. und Großer Goldbach, Langes Bruch, Kl. Bremke und Bremke. Ergänzend hierzu sollte auch das Ebersbach/Petersilienwasser-System betrachtet werden, obwohl dessen Mündung in die Warme Bode 2 km jenseits der Landesgrenze erfolgt.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:				Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung	
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.				

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

4. Flora defizitär			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2	Gestreckt (außerhalb NP Harz)	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	prüfen	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	nein	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Keine Ufergehölze	2	falls Kronenschluß mit Fichten	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4	ja	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Situation wg. forstlichen und wintersportlicher Nutzung unklar	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	prüfen	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	prüfen	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Starke Abflussveränderungen	3	Oberläufe unter Fichteneinfluß	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	ja	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Aue beeinträchtigt	3	Oberläufe unter Fichteneinfluß	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	
37001_A_Oberlauf (= nördl. Braunlage): Warme Bode und Große Bode	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Daten nicht erhoben	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
37001_B_Außerörtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2	Weitergehend naturgemäße Längs- und Querstrukturen	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
37001_B_Außerörtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	nein	
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Keine Ufergehölze	2	gewässertypisch aufgelockerter, standorttypischer Bewuchs	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4	nein	
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Situation wg. intensiver forstlichen und wintersportlicher Nutzung unklar	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	prüfen	
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Starke Abflussveränderungen	3		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	prüfen	
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Aue beeinträchtigt		Abschnitte oft freigestellt	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Daten nicht erhoben	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
37001_B_Außer örtliche Gewässerstrecken unterhalb Braunlage	Intensive Unterhaltung	3				nein	
37001_C_Ortslage Braunlage	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2	gestreckter Verlauf	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
37001_C_Ortslage Braunlage	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	2		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	nein	
37001_C_Ortslage Braunlage	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
37001_C_Ortslage Braunlage	Keine Ufergehölze	2	stellenweise fehlend	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	partiell
37001_C_Ortslage Braunlage	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
37001_C_Ortslage Braunlage	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Niederschlags-einleitungen sorgen für stoffliche Belastungen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	
37001_C_Ortslage Braunlage	Starke Abflussveränderungen	3	Niederschlags-einleitungen werden zu atypischen Abflußspitzen beitragen	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	ja	
37001_C_Ortslage Braunlage	Aue beeinträchtigt	3	Urbanisierung unterbricht Bachaue	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	nein	
37001_C_Ortslage Braunlage	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Daten nicht erhoben	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
37001_C_Ortslage Braunlage	Intensive Unterhaltung	4	Abflußsicherung innerorts maßgeblich			prüfen	Maßnahmen zur Gewässer schonenden Unterhaltung